

Mobil. u. Utensil. 1, Transportanlage 1, Tapiauer Besitz 150 000, Kassa u. Wechsel 255 889, Debit. u. Anzahl. auf eigene Holzkäufe u. Waldungen 2 401 224, Roh- u. Betriebsmaterial. 5 909 245, fert. u. halbfert. eig. Fabrikate 68 433. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Hypoth.-Anteilscheine 401 000, Teilschuldverschreib. 441 000, Hypoth. 567 000, gestund. Holzkaufigelder 2 306 573, Kredit. 1 016 211, R.-F. 1 750 000, Extra-R.-F. 500 000, Neubau-F. 160 000, Delkr.-Kto 350 000 (Rückl. 230 000), Talonsteuer-Res. 15 520 (Rückl. 8750), Unterst.-F. 76 015 (Rückl. 10 000), Kto nuovo 255 501, Div. 700 000, do. alte 200, Vortrag 143 621. Sa. M. 12 182 642.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs., Geschäfts- u. Betriebs-Unk. 1 056 894, Hypoth.-Anteilscheine-Zs. 18 000, Teilschuldverschreib.-Zs. 22 000, Gehälter u. Löhne 1 042 726, Abschreib. 719 171, Gewinn 1 092 371. — Kredit: Vortrag 143 248, Fabrikat.-Kto 3 807 914. Sa. M. 3 951 163.

Kurs Ende 1905—1910: 303, 292.50, 287, 274.50, 275.75, 320.50%. Zulassung der Aktien zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte im Mai 1905; erster Kurs 7.6. 1905: 296%.

Dividenden 1896/97—1910/11: 5, 8, 8, 10, 12, 12, 15, 15, 16, 18, 20, 20, 20, 20%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: G. Süreth, F. Schoop. **Prokuristen:** W. Gottberg, W. Albanus.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Konsul Conrad Gädeke, Stellv. Gen.-Konsul Otto Meyer, Komm.-Rat Emil Teppich, Stadtrat a. D. Franz Claassen, Fabrikbes. Felix Heumann, Königsberg i. Pr.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Deutsche Bank; Königsberg: Königsb. Vereinsbank. *

Norddeutsche Cellulosefabrik Akt.-Ges. in Königsberg.

Gegründet: 11./11. 1905; eingetragen 28./11. 1905. Letzte Statutänderung 12./3. 1908, 30./3. 1909. Gründer: Norddeutsche Creditanstalt, Geilus & Anders, Abraham Isaak Lewin, Max Minkowski, Rudolf Schlegelberger, Königsberg i. Pr. Die Ges. übernahm a) von Abraham Isaak Lewin, Königsberg i. Pr. ein durch diesen für sie von der Akt.-Ges. Union, Fabrik chemischer Produkte zu Stettin, erworbenes, bisher zu dem Grundstück Gr.-Hollstein Nr. 10 (Fabrik Dammkrug) gehöriges Teilstück der Friedrichsberger Pregelwiesen mit einer Pregelfront von ca. 275 m in einem Areal von etwa 19 500 qm zum Preise von M. 8.50 pro qm; b) von der Firma Geilus & Anders in Königsberg ein durch diese für sie von Bernh. Charisius in Friedrichswalde erworbenes, bisher zu dessen Gut Friedrichswalde gehöriges Teilstück der Friedrichsberger Wiesen von etwa 37—40 Morgen zum Preise von M. 0.85 pro qm.

Zweck: Betrieb einer Fabrik, welche die Herstellung von Cellulose in roher oder veredelter Form zum Gegenstande hat, sowie der Betrieb von Geschäften der Papierindustrie und die Betheilg. an gewerbl. Unternehmungen, die mit den vorbezeichneten Zwecken in Beziehungen stehen. Die neuerbaute Fabrik kam im Juli 1907 in Betrieb. 1908/09 fand ein weiterer Ausbau bezw. Vergrößerung der Fabrik statt.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./10. 1907 um M. 750 000, begeben zu pari, dann lt. G.-V. v. 12./3. 1908 um M. 1 000 000 (auf M. 3 000 000) in 1000 Aktien, div.-ber. für 1908 zur Hälfte, angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 13.—31./3. 1908 zu 115% inkl. Stempel u. Kosten, einzuzahlen 25% u. das Agio bis 31./3., ferner je 25% am 31./5., 31./7. u. 30./9. 1908; nicht bezogene Stücke werden anderweitig zu 120% verkauft. Für die neuen Aktien wurde eine Sperrfrist bis zu 9 Mon. nach der Einführung an der Börse, mind. aber bis zum 31./12. 1910 (verlängert bis 31./12. 1912), bis zu welchem Termin auch die Sperrfrist auf die alten Aktien läuft, festgesetzt. Der Erlös der neuen Aktien dient mit zur Deckung der Bankschuld u. zum Ausbau der Fabrik.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 1./6. 1910, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000 u. 500 lautend auf den Namen der Norddeutschen Creditanstalt in Königsberg oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab 1./7. 1915 bis spät. 1953 durch jährl. Auslos. im April auf 1./7. (zuerst 1915); ab 1920 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypothek zur I. Stelle auf die Grundstücke u. Fabrikanlagen der Ges. (Taxe 1910: M. 5 291 161). Aufgenommen zur Ablösung von Bankkredit. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlst.: Königsberg: Ges.-Kasse, Nordd. Creditanstalt; Berlin: Nationalbank f. Deutschl. Kurs Ende 1910: 102%. Eingeführt in Königsberg im Nov. 1910 zum ersten Kurse von 102%.

Hypotheken: M. 247 500 (Stand Ende 1910) auf Lagerplätze.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt aus 1910), etwaige Sonderrücklagen, Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 8% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück 718 009, Gebäude 1 750 000, Masch. 1 800 000, Werkzeug u. Geräte 1, Gleis- u. Transport-Anlage 180 000, Mobil. u. Utensil. 1, Beleucht.-Anlage 1, Gespann 1, Grinnell-Sprinkler-Anlage 6437, Celluloseholz 2888 079, Betriebsmaterial. 155 659, Kohlen 123 948, fert. Fabrikate 18 700, Kassa 7222, Wechsel 29848, Hypoth. u. Effekten 60 186, Debit. 1 019 758, Disagio u. Kosten der Anleihe 1910 98 225. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Obligat. 1 500 000, do. Zs.-Kto 9078, Hypoth. 247 500, R.-F. 300 000 (Rückl. 100 000), Kredit. 2 148 339, Tratten 1 000 000, Delkr.-Kto 20 000 (Rückl. 12 700), Unterstütz.-F. 13 139 (Rückl. 10 000), Disagio u. Kosten d. Anleihe 98 225, Talonsteuer-Res. 10 000, Div. 360 000, Vortrag 149 797. Sa. M. 8 856 080.